

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 9 (1936)

Artikel: Die solothurnische politisch-religiöse Literatur von 1830-1890. Teil III., 1874-1876

Autor: Mösch, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Solothurnische politisch-religiöse Literatur von 1830—1890.

Von Joh. Mösch.

III. 1874—1876.

1874.

Beschluss des Bundesrates vom 13. Januar 1874 betreffend die Rekurse des Bischofs Lachat und der katholischen Bevölkerung des Bistums Basel gegen die von den Landesbehörden der Kantone Bern, Solothurn, Aargau, Thurgau und Baselland gegen ihn ausgesprochenen Amtsentsetzung.

Abweisung von Jurassischen Geistlichen, die im Dorneck-Thierstein Zuflucht gesucht. Abdruck der Regierungsrats-Verordnung im Echo 1874, Nr. 18 (11. Febr.). Verschiebung einer bezüglichen Interpellation im Kantonsrat (Märzsession) Nr. 38. Anzeiger Nr. 33, 34, 35, 36.

Die Landesverraths-Interpellation im schweizerischen Nationalrate. (Mit einer Einleitung.) 1874. — Vgl. Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 9.

Vollmachtserteilung der Versammlung der Delegierten aus der katholischen Bevölkerung der Diözese Basel an Jak. Amiet zu einem Rekurs an die Bundesbehörden gegen den Entscheid des Bundesrates v. 13. Januar 1874 betreff der Amtsentsetzung des Bischofs Lachat. Baden, 2. März 1874. K. Haller, Präsident. A. Wild, Fürsprech.

Jak. Amiet : Die Politik und Rechtsanschauung des hohen schweizerischen Bundesrates in den staatlich-kirchlichen Fragen der Diözese Basel, ein Appell aus der katholischen Bevölkerung an die hohe schweizerische Bundesversammlung, vom 12. Mai 1874, mit dem Rechtsgesuch, sie möge den Beschluss des hohen Bundesrates, vom 13. Januar 1874, betreffend die Abweisung der Rekurse des hochwst. Bischofs von Basel, Eug. Lachat, und der Beschwerden der katholischen Bevölkerung der Diözese im Sinne der Rechtsgesuche abändern, welche der Rechtsgesuchsteller in seiner Beschwerdeschrift, vom 22. Mai 1873, und Eingabe, vom August 1873, gezogen hat. Solothurn, Schwendimann, 1874. — IV u. 56 S. Mehrere Ausgaben. Vgl. Kirchen-Ztg. 1874, S. 266, 273, 286, 299.

Bericht der (Mehrheit der) nationalrätslichen Kommission über den Rekurs des Bischofs Eugen Lachat, betreffend dessen Absetzung. Vom 25. Juni 1874. — 17 S.

Eugenius, Bischof von Basel: *Beschwerdeschrift* an die hohe Bundesversammlung gegen den Beschluss des hohen Bundesrates vom 13. Januar 1874 über die von den Landesbehörden der Kantone Bern, Solothurn, Aargau, Thurgau und Baselland gefassten Entscheide, betreffend die staatliche Amtsentsetzung des Bischofs, vom 2. Oktober 1874. Vgl. Kirchen-Ztg. 1874, Nrn. 43—45.

An den h. Nationalrat und an den h. Ständerat der schweiz. Bundesversammlung. Eingabe einer grössern Versammlung von Delegierten und Vertrauensmännern der katholischen Bevölkerung aus den verschiedenen Gauen der schweizerischen Eidgenossenschaft. Luzern, 1. Dezember 1874. Der Präsident: Karl L. von Haller, in Solothurn. Luzern, Räber (1874). — 3 S. Fol. Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 50.

[*Albert Brosi : Die Rechtschriften* der Diözesan-Konferenz der Diözese Basel in ihrem Rechtsstreit gegen Exbischof Eugen Lachat betr. das Legat der Fräul. Emilie Linder von Basel. (Mit Beilagen.) Solothurn, Zepfel, 1874, 88 S.]

Beschluss der Diözesankonferenz (5 Kantone) des Bistums Basel in Bern vom 21. Dezember 1874, betreffend die Auflösung des Domkapitels des Bistums Basel und Liquidation des Bistumsvermögens. — Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 52. Landbote 1874, Nr. 154.

[*Jakob Amiet*:] *Memorial* und Protestation des Domherrn und Domdechanten P. J. Girardin, vom 28. Dezember 1874, betreffend dessen durch die Regierung von Bern unterem 12. Dezember 1874 staatlich verfügte Entlassung als Domherr am Domstift Basel und bezügliche Entziehung der Beneficialnutzungen, gerichtet an die hohe Regierung des Kantons Solothurn als Diözesanvorort zuhanden der h. Regierung des Kantons Bern, ev. den Grossen Rath des Kantons Bern. Solothurn, Schwendimann, 1875. — 7 S.

Amiet, Jak., gew. eidgen. Staatsanwalt: *Eine Erwiderung* (gegen Angriffe in den „Kathol. Blättern“, „Bund“ und „Soloth. Landboten“). 27. Juni 1874. „Der Bund“ 1874, Nr. 178. Anzeiger 1874, Nr. 151.

Was bringt die Bundesrevision Neues. Solothurn, Zepfel [1874]. — 15 S.

K. von Haller: *Zur Bundes-Revision* von 1874. Ein zweites Wort an das Solothurner-Volk. Solothurn, Schwendimann, 1874. — 20 S. Beilage zum „Echo vom Jura“ Nr. 43. („Das erste Wort“ erschien 1872.) Vgl. Volksblatt 1874, Nr. 46.

Sieben Kapitel über die revidierte Bundes-Verfassung. Leicht fassliche Erörterungen, für das Volk geschrieben von einem Mann aus dem Volk. Solothurn 1874. — 40 S. 8°. (Für die Vorlage.)

(*Florian Lusser*): *Anti-Revisions-Blätter*. Ein Büchlein für das Volk. (6. März 1874.) Solothurn, Schwendimann, 1874. — 20 S. gross 8°.

C. F. Bally: *Meine Ansicht* über den Entwurf der neuen Bundes-Verfassung. Ein wohlmeinendes Wort an meine Arbeiter. Schönenwerd, 15. April 1874. Vgl. Anzeiger 1874, Nrn. 95, 97.

Liebe Mitbürger! Ihr alle, von Schnottwyl bis hinunter nach Dornach, erlaubet einem Wasserämter... (Losung zur Verwerfung des Bundesverfassungsentwurfes.) [Schwendimann, 17. April 1874.] — 1 S.

[*Alb. Brosi*] *Entwurf* einer schweiz. Bundes-Verfassung, redigiert von den Solothurnischen Sonderbündlern: Graf Josef von der Waldegg, Franz von der Greiben, Karl Ludwig von Halle und Jakobus am Jätt, dem päpstl. Pantoffelhelden. 2. Aufl. 1874. Vgl. Kirchen-Ztg. 1874, S. 205 u. 497. Landbote 1874, Nrn. 49, 50. Volksblatt 1874, Nr. 50. Echo Nrn. 48, 49. Anzeiger Nrn. 91, 92.

Wiederum ein radikales Toleranzstücklein. (Eine geschlossene Delegiertenversammlung des konservativen Vereins des Gäu zur Besprechung der neuen Bundesverfassung in Oberbuchsiten am 15. März 1874 wurde durch den Oberamtmann und Landjäger in Uniform gewaltsam gesprengt.) Anzeiger 1874, Nrn. 61, 63. Echo 1874 Nrn. 33, 37.

Freie Schweizerbürger! Freie Bürger des Kantons Solothurn! Der 19. April ruft... Grosses Plakat, das die Gründe für Verwerfung der Bundesrevisionsvorlage stichwortartig zusammenfasst. Unterzeichnet: „Aus Auftrag mehrerer Anti-Revisions-Versammlungen: Das Comité“.

Der Regierungs-Rath des Kantons Solothurn an sämtliche Kantonsbewohner (vom 4. April 1874). [Bundesverfassung]. 4°.

Zuschrift des Regierungsrates an die Pfarrer, die Kanzel nicht zur Propagande anlässlich der Bundesrevisionsabstimmung zu brauchen. Kirchen-Ztg. 1874, S. 166. Landbote 1874, Nr. 40, 2. April. Echo 1874, Nr. 40.

Eingabe der hochw. Herren Dompropst Fiala und Domherr Kiefer an den Kantonsrath von Solothurn gegen den Verkauf der Stiftshäuser. 26. Mai 1874. Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 23.

Beschwerdeschrift der solothurnischen Pastoralkonferenz in Sachen des St. Ursenstiftes, resp. des Verkaufes der Stiftsgebäude, an den tit. Regierungsrath. 21. Juli 1874. Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 31.

Bericht des Regierungsrates zu den (6) Gesetzesvorlagen vom 12. Juli 1874.

Amiet, Staatsschreiber: *Zur Volksabstimmung* (Gegen den Vorwurf der allzu späten Zustellung der Vorlagen für die 6 Abstimmungen vom 12. Juli 1874). 2. Juli 1874. Landbote 1874, Nr. 80. Anzeiger 1874, Nr. 153.

Brief des liberalen Central-Comite des Kantons Solothurn vom 10. Juli 1874 zur zahlreichen Beteiligung an der Abstimmung vom 12. Juli 1874 (6 Gesetzesvorlagen) aufrufend. Nachgedruckt im Sol. Anzeiger 1874, Nr. 160.

Am 12. Juli stimmen wir Ja. Kurze Worte an die Solothurnische Bevölkerung. Solothurn 1874.

[*Kaiser, Simon, Dr. : J Post festum oder Referendums-Betrachtungen.* Landbote 1874, Nr. 87.]

Offiziöse Mitteilung über die dem Kloster Mariastein gegenüber durchgeführte Entziehung der Vermögensverwaltung durch die Regierung. (7. Juli 1874.) Landbote 1874, Nr. 81.

[*Wilhelm Vigier : J Bericht über die Vorgänge mit dem Kloster Mariastein und Herrn von Castex betreffs Verkauf einzelner dem Kloster angehörender Liegenschaften, und Verlegung des Sitzes nach Thanhvillée.* Mit Nachtrag. (Vom 4. Juli 1874.) (Solothurn, Zepfel, 1874.) — 27 S.]

[*W. Vigier : J Bericht und Beschluss des Regierungsrathes über die Vorgänge des Klosters Mariastein und den Entzug der Vermögensverwaltung nebst sachbezüglichen Akten.* Solothurn, Zepfel, 1874. — 52 S.]

[*Hänggi, Frz. Jos., Redaktor : J Die Vorgänge in Mariastein.* Sol. Anzeiger 1874, Nrn. 179, 180, 181, 182, (183), 191, 192, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, (112).]

Petition von Abt und Konvent von Mariastein vom 24. Juli 1874 an den Kantonsrat des Kantons Solothurn um Aufhebung der über das Kloster verhängten Bevogtung. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1874, Nr. 190.

Stift St. Leodegar in Schönenwerd (Antwort aus der Mitte des Stiftes auf das Votum des Fabrikanten Franz Balli in der Kantonsratssitzung vom 28. Mai 1874). Sol. Anzeiger 1874, Nr. 171.

Zur Rechtfertigung des Kapitels Buchsgau (gegen das Votum von Landammann Vigier am 25. Mai 1874 im Kantonsrat). Sol. Anzeiger 1874, Nr. 178 (188). Vgl. Landbote 1874, Nrn. 92, 98.

(*J. Amiet*) *Verteidigung* des Klosters Mariastein und Beschwerde gegen die Regierung des Kantons Solothurn betreffend Entziehung der Vermögens-Verwaltung, gerichtet an den Kantonsrat und das Volk des Kantons Solothurn. (14. August 1874.) Solothurn 1874. — 81 S.

[*Wilh. Vigier : J Die sogenannte Verteidigung des Klosters Mariastein. I. Die Selbstanklage des Klosters.* Landbote 1874, Nr. (99) 100. II. *Die Unwahrheiten der Verteidigungsschrift von Mariastein.* Ebd. Nrn. 102, 103 (104).]

(*Amiet, Jak. : J Die verschwundenen Glasgemälde* (von Mariastein). Sol. Anzeiger 1874, Nrn. (180, 181, 183), 189, 193, 198, 255. Landbote 1874, Nrn. 97, 99, 102.]

Abt und Conventualen von Mariastein erklären unterem 29. August 1874, dass sie die Mitteilungen J. Amiets in der Verteidigungsschrift des Klosters bezüglich der Verhandlungen mit Herrn von Castex und der Besprechungen mit den Hrn. Jecker und W. Vigier als auf voller Wahrheit beruhend gutheissen. — Abgedruckt im Echo 1874, Nr. 103. Anzeiger 1874, Nr. 202.

Der neue Langenthaler Gewaltstreich. Echo 1874, Nr. (105, 106) 107. — Vgl. Anzeiger 1874, Nrn. 207 u. 208.

[*Wilh. Vigier : J Bericht und Antrag* des Regierungsrates an den Kantonsrat von Solothurn über die rechtliche Stellung des Klosters Mariastein, des Stiftes St. Urs und Viktor zu Solothurn und des Stiftes St. Leodegar in Schönenwerd. (Vom 29. August 1874.) Solothurn, Zepfel, 1874. — 46 S.]

Der Kantonsrat von Solothurn — nach Anhörung eines Berichtes, welcher ihm in Folge seiner Aufträge vom 27. und 28. Mai l. J. über die Verhältnisse des Klosters Mariastein ... beschliesst ... (Beschluss-Antrag des Regierungsrates vom 29. Aug. 1874 zur Aufhebung des Klosters Mariastein und der Stifte in Solothurn und Schönenwerd.) — 3 S. Fol.

Fuchs, Jurist, Anwalt in Basel: Solothurn und Mariastein. (Eine Selbstverteidigung des Notars Fuchs gegenüber der Verteidigungsschrift des Klosters Mariastein von Jak. Amiet.) Basel, 25. August 1874. Landbote 1874, Nr. 108. — Vgl. dazu Anzeiger 1874, Nrn. 210, 213. Landbote 1874, Nrn. 110, 111.

(*Castex : J A MM. les Membres du Grand-Conseil à Soleure.* An die Herren Mitglieder des Grossen Raths in Solothurn. (Zuschrift des Vicomte de Castex.) Schloss Thannweiler, den 2. September 1874. (Französisch und deutsch.) Strasbourg, Fischbach. — 7 S. 4°. Vgl. Anzeiger 1874, Nr. 215. Landbote 1874, Nrn. 111, 112.]

(*Notabilitäten des Elsass:*) *A M. le Président et à MM. les Membres du Grand-Conseil à Soleure.* An den Herrn Präsidenten und an die Herren Mitglieder des Grossen Rathes in Solothurn. (Zuschrift von 11 Bürgermeistern und 17 landwirtschaftlichen Notabilitäten des Elsass.) Im Elsass, den 8. September 1874. (Französisch und deutsch.) Strasbourg, Fischbach. — 5 S. 4°. — Eingereicht mit einem Begleitschreiben von Graf Castex vom 16. Sept. 1874. Vgl. Landbote 1874, Nr. 113, und Kantonsratsverhandlungen 1874, S. 261.

Die Vorgänge in Mariastein. (Besonders die Vorgänge mit Graf von Castex behandelnd.) Sol. Anzeiger 1874, Nrn. 179—202, 212.

Widerlegung der regierungsrätlichen Berichte. Konservatives Flugblatt.

(*F. Fiala:*) *Schreiben des gesammten Domkapitels des Bistums Basel an den hohen Kantonsrath des Standes Solothurn gegen den Antrag zur Aufhebung des St. Ursenstiftes in Solothurn, vom 15. Sept. 1874.* — 2 S. (Vgl. Schmidlin: Fiala, S. 88, 190—192.)

(*F. Fiala:*) *Schreiben des St. Ursen-Stiftes an den hohen Kantonsrath gegen den Antrag auf Aufhebung vom 12. Sept. 1874.* — 4 S. (Vgl. Schmidlin: Fiala, S. 88, 183—190.)

Reorganisation des St. Ursenstiftes und Diözesanvertrag. Echo 1874, Nrn. 109, 116.

Das Stift St. Leodegar in Schönenwerd an die hohe gesetzgebende Behörde des Kantons Solothurn. 13. Sept. 1874. — 3 S. — Beilage zum „Echo“ und „Anzeiger“. Vgl. Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 39.

Schreiben der Kantonal-Pastoralkonferenz an den h. Kantonsrath Solothurn gegen den Antrag des Regierungsrathes auf Aufhebung der Stifte St. Urs und Viktor in Solothurn, Mariastein und Schönenwerd. 14. Sept. 1874. Beilage zum „Echo“ und „Anzeiger“. Vgl. Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 40.

Protest und Petition des Klosters Mariastein an den h. Kantonsrath gegen den Antrag des Regierungsrathes auf Aufhebung des Klosters. 15. Sept. 1874.

Petitionen der Gemeinden des Leimenthales und von Bürgern der Gemeinden des Dorneck und Thiersteins an den Kantonsrat gegen den Antrag auf Aufhebung des Klosters Mariastein. Vgl. Anzeiger 1874, Nr. 216.

Die geistlichen Stifte und die Schule. Sol. Anzeiger 1874, Nr. 211.

[Almiet]: Der regierungsrätliche Bericht und Antrag über die Aufhebung des Klosters Mariastein, des St. Ursenstiftes und des Stiftes Schönenwerd. Anzeiger 1874, Nrn. 214, 215, 216.

Das Stift St. Leodegar in Schönenwerd. (Corresp. aus dem Niederamt.) Anzeiger 1874, Nr. 218.

Die Stellung des Klosters Mariastein, des Stiftes Solothurn und Schönenwerd. Landbote 1874, Nr. 110.

Die Verhältnisse der Stiftungen zu Solothurn und Schönenwerd. Landbote 1874, Nr. 111.

Ueber die Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit der geistlichen Stiftungen. Landbote 1874, Nrn. 112 u. 114.

Der 17. Sept. 1874. Anzeiger 1874, Nr. 219.

Berichterstattung von Hrn. Landammann Vigier in der Reorganisationsfrage des Klosters Mariastein und der Stifte St. Urs und Viktor und St. Leodegar (1874). 8°.

Bericht des Hr. Dr. S. Kaiser, als Berichterstatter der Kantonsraths-Kommission über den Vorschlag des Regierungsrathes, betreffend die rechtliche Stellung resp. Aufhebung des Klosters Mariastein und der Stifte Schönenwerd und Solothurn. [1874.] — 7 S.

Votum des Hrn. Kantonsrathspräsidenten A. Brosi in der Kantonsrathssitzung vom 17. Sept. 1874 betr. die Kloster- und Stiftsfrage. — 7 S.

Votum des Hrn. J. Sury v. Büssy in der Kantonsraths-Sitzung vom 17. Sept. 1874 über Aufhebung des Klosters Mariastein und der Stifte St. Urs und Viktor in Solothurn und St. Leodegar in Schönenwerd. Beilage zum „Solothurner-Anzeiger“, Nr. 225. Sonntag den 27. Sept. 1874. — Ebenso zum Echo Nr. 114. — 4 S. Fol.

Kantonsratsdebatte über die Kloster-Aufhebung 16.—18. Sept. 1874. Kantonsratsverhandlungen 1874, S. 249—350.

[*Hänggi, Frz. Jos., Redaktor:*] *Die Aufhebung der geistlichen Stiftungen im Kantonsrath.* Sol. Anzeiger 1874, Nrn. 220, 221, 222, 223, 224, 225.

- Ab der Tribüne des Kantonsrathes.* (Klosteraufhebungsdebatte). Anzeiger 1874, Nrn. 220, 223.
- Vorlage zur Volks-Abstimmung vom 4. Okt. 1874.* Kantonsratsbeschluss vom 18. Sept. 1874. — 8 S.
- Augustin Saner, Kantonsrath:* *Ein Muster soloth. Verfolgungspolitik.* 19. Sept. 1874. Anzeiger 1874, Nr. 221.
- Circular des Central-Comite des liberalen Vereins (des Kantons Solothurn) an die Parteigenossen,* dass bei der Reorganisations-Abstimmung der Stiftungen kein liberaler Mann bei der Stimmurne fehlen dürfe. Solothurn, im Sept. 1874. Abgedruckt im Anzeiger 1874, Nr. 224.
- An alle freien Männer des Schwarzbubenlandes.* (Mehrere liberale Schwarzbuben.) — 1 S. Fol. Abgedruckt im Landboten 1874, Nr. 119.
- Warum stimmen wir am 4. Oktober Ja!* Solothurn 1874. Zepfel. (Soloth. Tagbl. 1874, Nr. 228.)
- Die Frage über Mariastein,* die Stifte Schönenwerd und Solothurn beleuchtet von einem *Conservativen.* — Flugblatt für Aufhebung. 8 S. — Es wurde Alb. Brosi zugeschrieben, der dagegen Prozess anhob. Vgl. Landbote 1875, Nrn. 12, 31. Anzeiger 1875, Nr. 55. *Erklärung* (des Comites des conservativen Vereins gegen die Flugschrift: „*Die Frage über Mariastein . . . von einem Conservativen*“). Sol. Anzeiger 1874, Nr. 230, 3. Okt.
- Grosser Schwindel,* aufgeführt im Kanton Solothurn im Herbst 1874. Beilage zum „*Solothurner Anzeiger*“. — 2 S. Fol. Vgl. Sol. Anzeiger 1874, Nr. 233.
- (A): *Das Kloster Mariastein,* das Stift St. Urs und Viktor zu Solothurn und das Stift St. Leodegar zu Schönenwerd sind nicht aufzuheben, sondern unsern Nachkommen zu erhalten. Ein freies Wort an das solothurner Volk auf den Tag der Volksabstimmung vom 4. Oktober 1874. Beitrag zum „*Solothurner Anzeiger*.“ Solothurn, Schwendimann, 1874. — 32 S.
- Vier zeitgemässé Katechismusfragen* über die gewaltsame Aufhebung von Stiften und Klöstern. Solothurn, Schwendimann, 1874 (26. September). — 3 S.
- Die Klostermetzgerei.* Der Kampf in Selzach; oder Das gute Beispiel kommt von Oben. Herausgegeben von der Jungmannschaft von Selzach 1874. [Solothurn, Schwendimann] 4 S. 8°.
- An unsere werthen Mitbürger!* Die unterzeichneten Mitglieder des Kantonsrates . . . (Aufruf von 18 Kantonsräthen, „denen sich nachträglich 6 andere anschlossen“, gegen die Klosteraufhebung.) Beilage zum Sol. Anzeiger. Kirchen-Ztg. Nr. 41. — 1 S. 4°.
- An unsere protestantischen Mitbürger!* Die unterzeichneten Kantonsräthe nehmen sich die Freiheit . . . (Bitte, bei der Klosterabstimmung die katholischen Mitbürger entscheiden zu lassen, was zu ihrem Kultus gehöre oder nicht gehöre.) Unterschrift von 18 katholischen Kantonsräten. Beilage zum Sol. Anzeiger. — 2 S. Fol. Kirchen-Ztg. Nr. 41.
- Ansichten eines redlich denkenden Protestantenten* über die Aufhebung der Klöster und die Einziehung der Güter und Einkünfte derselben. 8°.
- Jurt, B., kathol. Pfarrer [in Basel]: Predigt,* gehalten in der Kirche zu Mariastein am 27. Herbstmonat 1874. Auf Verlangen dem Drucke übergeben. Basel, Wassermann (1874). — 15 S.
- Carl Motschi, Abt.* Anrede an die Pilgerschaar, die den 27. Sept. 1874 Mariastein zum Abschiede besuchte. Solothurn, Schwendimann. (Beilage zum „*Solothurner Anzeiger*“. — 16 S. 8°.
- Zuschrift von Ex-Pater Hyazinth Loyson,* gew. altkathol. Pfarrer in Genf, an den Abt von Mariastein vom 28. Sept. 1874 als Protest gegen die von der Regierung geplante Aufhebung des Klosters. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1874, Nr. 238.
- Eugenius, Bischof von Basel:* An den hochwst. Abt (Carl Motschi) des löbl. Benediktinerstiftes Maria-Stein, vom 29. September 1874. [Beileidsbezeugung.] Kirchen-Ztg 1874, Nr. 40.
- Aufruf!* Volk des Kantons Solothurn! Werthe Mitbürger. Der Kantonsrat von Solothurn hat . . . (Für Verwerfung der Klostervorlage). Solothurn, den 29. Sept. 1874. Eine Versammlung kathol. Mitbürger zu Solothurn. Beilage zum Sol. Anzeiger. Kirchen-Ztg. Nr. 41. — 1 S. Fol.

Eine Versammlung der Schwarzbuben an ihre Mitbürger in den oberen Amteien! Am Vorabende eines für unsren Kanton verhängnisvollen Tages ... (Aufruf gegen die Klosteraufhebungsvorlage.) Namens einer Volksversammlung in Nunningen den 30. Sept. 1874. Der Präsident: Wilh. Altermatt. Der Aktuar: Stebler. Beilage zum Sol. Anzeiger. — 1 S. Fol.

Carl Doppler, kath. Pfarrer in Liestal: *Entweder — Oder*, ein Wort zum Volksentscheid am 4. Okt. 1874. Solothurn, Schwendimann. — 12 S. 8^o.

Die neuesten Annexionen im Kanton Solothurn. Beilage zu Nr. 230 der „Algemeinen Schweizer Zeitung“. — 2 S. Fol.

S'geht nicht um die Religion. Anzeiger 1874, Nr. 227.

An die katholischen Bürger des Kantons Solothurn. Den 4. Oktober hat das Volk ... des Kantons Solothurn ... saget: Nein! Das raten Euch Euere Seelsorger ... Solothurn, am Feste unserer Stadt- und Landespatrone St. Urs und Viktor 1874. — Schreiben der Geistlichkeit, verfasst von F. Fiala, mit 83 Unterschriften. [Solothurn, Schwendimann, 25. Sept. 1874.] 2 S. Fol. Beilage zum Anzeiger. Abgedruckt in Kirchen-Ztg. 1874, Nr. 40.

An das Volk des Kantons Solothurn. Theure Mitbürger. Der hohe Kantonsrat des Kantons Solothurn hat am 17. September ... (Verteidigung gegen die Anschuldigungen durch die Regierung und Ausdruck der Hoffnung, das katholische Solothurner Volk werde nicht gegen das Kloster stimmen.) Mariastein am Feste der hl. Urs und Viktor 1874. P. Karl Motschi, Abt. P. Heinrich Hürbi, Kapitelssekretär. — 2 S. Fol. Beilage zum Sol. Anzeiger.

Aufruf an die soloth. Lehrer (für den 4. Okt.) von J. von Burg, Lehrer in Olten. Sol. Landbote 1874, Nr. 117.

Aufruf des Grütlivereins der Stadt Solothurn an seine Schwesternsektionen für die Aufhebung der Klöster und Stifte zu stimmen. Abgedruckt im Landbote 1874, Nr. 110.

Circular des Erziehungsdepartementes über die ev. Anteile der Gemeinden am Gute der aufzuhebenden Stifte und Klöster. Nachgedruckt im Echo 1874, Nr. 118. Sol. Anzeiger 1874, Nr. 232.

Circular (gedruckt) des Regierungsrates an die Schuldner der Stifte mit der Versicherung, dass ihnen im Falle der Aufhebung die Kapitalien nicht gekündet würden. Vgl. Landbote 1874, Nr. 115.

Der Regierungsrath des Kantons Solothurn an sämmtliche Kantonsbewohner. (Es wird betreffs des Sonntags zur Abstimmung kommenden Dekretes eine ganz falsche Zahllenzusammenstellung Amts-Blatt 1874, Nr. 40 vom 3. Okt. — 2 S.

Regierungsräliches Schreiben vom Samstag abends 3. Okt. 1874, Vorabend der Klosteraufhebung, an die Pfarrer. Echo 1874, Nr. 120.

Die telegraphische Depesche an die Pfarrer. Anzeiger 1874, Nr. 237.

An das Volk des Kantons Solothurn! Werthe Mitbürger! Achtzehn Jahrhunderte sind verflossen, da trat einmal der Versucher ... (Plakat für Verwerfung der Klosteraufhebungsvorlage). [Schwendimann, 1. Okt. 1874.]

Der „Finanzschwindel“. — Anfrage an sämtliche Pfarrer! — Die protestantischen Stimmberechtigten. — Beilage zum „Sol. Landboten“ 1874, Nr. 119 (3. Okt.). (Klosteraufhebung.) — 1 S. Fol.

„*Landbote*“ und Klosteraufhebung: Schwarzbubenland. Beinwil, Nr. 59. — Mariastein und ein elsässischer Graf, 75. — Leimenthal. Ausfliegen, Nr. 78. — Nach Amerika, 79. — Erlaubnisbegehren zum Auswandern, 81. — Verwaltung entzogen, 81. — Der Anzeiger erklärt, Jeker und Vigier hätten das Kloster in eine Sackgasse geführt, 82. — Vorgänge im Kloster, 83. — Ultramontane Geständnisse, 87. — Die Vorgänge in M., 89. — Mariasteinaffäre, 94, 96. — Traurige Verteidigung des M.-Handels, 97. — Die Verantwortung, 99. — Die sogenannte Verteidigung, 100. — Die Eingabe des Klosters an den Kantonsrat, 101. — Die Unwahrheiten der Verteidigungsschrift, 102; 103. — Wie der Birsbote meldet, predigte ein Jesuit in M., 104. — Wir haben die Verteidigung durchgangen (Olt. Wochentbl.), 105. — Solothurn und M., 108. — Antrag des Regierungsrates auf Aufhebung, 108; 109. — Die Stellung der Klöster, 110. — Erklärung Jak. Amiets gegen Notar Fuchs, 110. — Castex-Affäre, 110. — Stift St. Ursen, Anzeiger und Echo, 110. — Die Verhältnisse der Stifte, 111. — Zuschrift von Castex an den Kantonsrat, 111. — Die Stiftsfrage

und das Volk, 111. — Die Schuld Roms, 111. — Notar Fuchs, 111. — Zu Schulzwecken, 111. — Ueber die Rechtmässigkeit, 112. — Castex, 112. — Kantonsratsverhandlungen, 113. — Güter im Elsass, 113. — Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit, 114. — Die Abstimmenden mit Namen aufgeführt, 114. — Pensionsfond, Schulfond, 115. — Einsendungen aus den Amteien, 114, 115, 116. — Konfessionelle Sache? 116. — Landammann Affolter 1852 über die Stiftsfrage, 116. — Warum stimmen wir Ja! — Versammlungen, 117. — Einsiedeln hat M. abgeraten, 118. — Die Bedeutung des Tages, 118. — Freisinnige Versammlungen im Gäu und in Grellingen, 118. — Stadtpfarrei und Stift, 118. — Die Wallfahrt nach M., 118.

. „*Volksblatt*“ und Klosteraufhebung: Mariastein — Tauschvertrag, Nr. 81, 82. — Das Vorgehen von M., 86. — Bericht der Regierung, 89; 90, 91. — Verwahrung des Klosters M., 100. — Der Regierungsvorschlag, 110, 111, 112. — Vor Kantonsrat, 113, 114. — Zum Beginn des Kampfes, 115. — Das Klosteramt, 116. — Mariastein, 117. — Die Stifte Solothurn und Schönenwerd, 118. — Abschiedsheerschau in M., 118. — Auf den nächsten Sonntag (vom 3. Oktober), 119. — Klosterbibliothek, 119. — Petition des Stiftes Schönenwerd, 119.

Die Klosteraufhebungsfeier vom 5. Oktober 1874. Anzeiger 1874, Nr. 234. Kirchen-Ztg. 1874, S. 460.

Telegramm von Balsthal über die Klosteraufhebung an Bismark. Anzeiger 1874, Nrn. 134, 240, 243, 246, 247, 294, 297.

Presstimmen zur Klosteraufhebung: Landbote 1874, Nrn. 123, 124. Anzeiger 1874, Nr. 241.

Das Abstimmungsresultat über die Klosteraufhebung und der Anteil der Protestantenten.

Anzeiger 1874, Nrn. 233, 234, 235, 236, 238, 239, 240, 241, 243, 251, 254. — Echo 1874, Nrn. 118, 119, 120, 123. — Kirchen-Ztg. 1874, S. 460, 485. — Landbote 1874, Nrn. 121, 123, 124. — Volksblatt vom Jura 1874, Nr. 124.

Carl Doppler, kathol. Pfarrer in Liestal: *Die letzte Weihe*. Predigt gehalten am Kirchweihfest in Mariastein, den 11. Oktober 1874. Luzern, Räber. — 15 S.

Zur Aufhebung der Stifte St. Urs und Viktor, Mariastein und Schönenwerd. Kirchen-Ztg. 1874, S. 458—61, 470—72, 484—86, 513—14, 520.

Ausführung des Kantonsratsdekretes vom 18. September 1874 betreffend die geistlichen Stiftungen. Regierungsratsbeschluss vom 25. Okt. 1874. — 3 S. 4°.

Erklärung „mehrerer Bürger“ gegen die Anschuldigung Alb. Brosis, dass theodosianische Schwestern vor der Abstimmung vom 4. Okt. 1874 in einigen Dörfern des Wasseramtes von Haus zu Haus gegangen seien, um die Leute zur Verwerfung der Vorlage aufzufordern. Sol. Anzeiger 1874, Nr. 240, 15. Okt., cf. 246.

Kundgebungen für Mariastein.

- I. von der soloth. Pastoralkonferenz vom 18. Okt. 1874;
- II. vom Piusverein Niedwalden vom 4. Nov. 1874.

Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1874, Nr. 262.

[L. K. Businger:] 67 zeitgemässse Fragen und Antworten für die schweizer Katholiken. Solothurn 1874. — 24 S.

[L. C. Bussinger:] *Römisch-katholisches Katechismus-Büchlein* für das Jahr 1874 oder Geistliches Amulet wider die Schwarmgeister im Bisthum Basel. Solothurn, Schwendimann 1873. — 2. Auflage 1873 (recte 1875). — 24 S. Vgl. Landbote 1874, Nr. 24.

Altkatholisches Katechismus-Büchlein für das Jahr 1874 oder bittere Wahrheiten für die Schwarzgeister im Bisthum Basel. Solothurn, Gassmann, 1874. — 20 S. Als Beilage zum „Landboten“ versandt. Als Verfasser wurde mit Bestimmtheit Albert Brosi genannt. Vgl. Landbote 1874, Nr. 24; Anzeiger 1874, Nr. 54; Echo 1874, Nr. 26. — Kirchen-Ztg. 1874, S. 205, 1875, S. 2 u. 497.

[L. C. Bussinger:] *Flöte und Dudelsack* oder Zwei Stimmen aus dem römisch-katholischen und aus dem alt-katholischen Lager. Solothurn, Schwendimann, 1874. (Je ein römisch-katholisches Katechismusbüchlein [von L. C. Bussinger] und ein alt-katholisches Katechismusbüchlein [von Alb. Brosi] unverändert zusammengeheftet und [von L. C. Bussinger] begleitet mit einem Vorwort, IV S., und einem „Anhang zum alt-katholischen Katechismusbüchlein: Noten zum Dudelsack“, 8 S. — Vgl. Anzeiger 1874, Nr. 50.

Alb. Brosi: *Eröffnungsrede bei der Versammlung des schweizerischen Vereins freisinniger Katholiken*, Sonntag den 14. Juni 1874 in Bern. Volksblatt vom Jura 1874, Nr. 73.

Bericht und Vorschlag des Central-Comite des schweiz. Vereins freisinniger Katholiken an die Delegiertenversammlung in Olten vom 22. Sept. 1874 betreffend eine Verfassung der „christ-katholischen Kirche“ der Schweiz. S. 1—38: Leo Weber: Die Entwicklung des Bundes von seinen ersten Anfängen; S. 39—60: Entwurf einer Verfassung. — Vgl. Sol. Anzeiger 1874, Nr. 213.

[Dr. Simon Kaiser und Leo Weber:] *Bericht und Vorschlag* betr. eine Verfassung der christ-katholischen Kirche der Schweiz nebst einem die wichtigsten Vereinsbeschlüsse enthaltenden Anhang. Vortrag des Central-Comités an die Delegierten des schweiz. Vereins freisinniger Katholiken. Solothurn 1874. (22. Sept.)

„Altkatholisches“: Verfassung der sogenannten christkatholischen Kirche in der Schweiz. — Kirchen-Ztg. 1874, Nrn. 48—51.

[Paulin Gschwind:] *Der römische Geldmarkt*. Mit einem Anhange: Habermuss für Lachat-Düret von Pius IX. Vom Wächter auf dem St. Ursenthurm. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Bern, Wyss, 1874. — 28 S.

[Paulin Gschwind:] *Der klerikale Eidschwur* und die römische Messpraxis. Eine geistliche Gesundheitspille. Vom Wächter auf dem St. Ursenthurm. Bern, Wyss, 1874. — 25 S.

Wessenbergfeier. Anzeiger 1874, Nrn. 257, 286, 294, 299, 300, 301. Echo 1874, Nr. 130.

Soll die Glaubensfreiheit nicht zur Wahrheit werden? Civilbeerdigung in den altkatholischen Solothurnergemeinden. (Zum Begräbniszwang in Olten, Trimbach und Starrkirch.) Anzeiger 1874, Nrn. 183, 184, 189, 192, 193, 206, 208, 209, 217, 291.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ und der Altkatholizismus. Volksblatt vom Jura 1874, Nrn. 58, 59, 61, 62, 68, 71, 97.

[Urs Vigier, Oberrichter.] *Die freie Kirche* der „Neuen Zürcher Zeitung“. Von einem Liberalen der alten Garde. Olten, Buchdruckerei des „Volksblatt vom Jura“, 1874. — 15 S.

Peter Dietschi und Leo Weber: *Dr. Walther Munzinger*, eine Biographie. Olten 1874. Cf. Landbote 1874, Nr. 93.

Ludw. Kilchmann, altkathol. Pfarrer in Trimbach: *Predigten*. Olten 1874.

[Frz. Jos. Hänggi:] *Die Verfassungsrevision* im Kanton Solothurn. Sol. Anzeiger 1874, Nrn. 203—212, 296.

[Franz Xaver Brun, Pfr. in Fulenbach:] *Amalie*. Ein Martyerbild aus dem Jura. Von Christian Römer. Regensburg, Pustet, 1874. — Vgl. Anzeiger 1874, Nr. 50. Kirchen-Ztg. 1874, S. 129.

[L. C. Bussinger:] *Das Solothurner Volk* und seine Regenten im Jahre 1874. Ein Wort an unsere katholischen Miteidgenossen. [Solothurn, Schwendimann.] — 4 S. 4°.

Karl Konrad Schubert, Pfr. in Neuendorf: *Blicke in die Gegenwart und in die Zukunft*. Referat an der Jahresversammlung der soloth. kantonalen Pastoralkonferenz vom 21. Juli 1874. Kirchen-Ztg. 1874, S. 363, 370, 382, 394, 404.

J. Eggenschwiler, Prof. der Theologie. *Ein abgenötigtes offenes Wort* an Herrn E. Herzog in Olten. — 2 S. Fol., Beilage zum „Solothurner Anzeiger“ 1874, Nr. 118.

Lasst die Toten ruhen (Das Bestreben verstorbene Geistliche für den Freisinn zu beanspruchen). Anzeiger 1874, Nrn. 258, 264.

Die Stellung der katholischen Geistlichkeit im Kanton Solothurn. Echo vom Jura, Nrn. 124 u. 125, 21. u. 23. Okt. 1874.

Rechtfertigung des Pfr. J. Bussinger in Egerkingen in einer Zuschrift an den Regierungsrat vom 8. Okt. 1874 gegen die Anschuldigung des Kanzelmissbrauches anlässlich der Klosteraufhebungskampagne. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1874, Nr. 239.

Notizen über Angriffe auf einzelne Geistliche, bezügliche Verteidigungen, Massnahmen etc. im Jahre 1874. (NB. Diese Notizen sind unvollständig, können aber Fingerzeige zu weiterem Nachsuchen bilden.)

Walser, Silvan, Pfarrer in Grenchen: Echo Nr. 68. Volksbl. Nr. 71: Walser zeigt, „dass die Gemeinde Grenchen mit diesem Pfarrer fernere in Aussicht stehende Neuerungen nicht durchführen kann.“

Eggenschwiler, Jos., Theologieprof., Solothurn: Landbote Nr. 65.

P. Justinian, O. Cap., Prediger in Solothurn: Landbote Nrn. 65, 71.

Businger, Jakob, Pfarrer in Egerkingen: Volksbl. Nr. 18; Landbote Nr. 116, 118; Anzeiger Nrn. 231, 239.

- Fuchs, Joh., Pfr. in Kestenholz: Anzeiger Nrn. 174, 181; Echo Nr. 89; Landbote Nrn. 91, 93; Volksblatt Nrn. 16, 21.
- Jecker, August Jak., Pfr. in Welschenrohr: Anzeiger Nr. 89.
- Kapitel Buchsgau: Anzeiger Nr. 178.
- Brun, Franz Xaver, Pfr. in Fulenbach: Anzeiger Nr. 189.
- Brosi, Karl Edm., Pfr. in Kappel: Anzeiger Nr. 242.
- Bläsi, Peter, Pfr. in Olten: Wird auf offener Strasse beohrfeigt: Volksbl. Nr. 32; Anzeiger Nrn. 62, 63.
- Kapuzinerkloster in Olten: Anzeiger Nr. 119; Landbote Nrn. 58, 66.
- P. Guardian Mathäus Keust: Echo Nr. 50.
- Rudolf, Jos., Chorherr, Pfr. in Schönenwerd: Anzeiger Nrn. 3, 8, 19, 63, 104, 110, 238; Echo Nr. 120; Landbote Nrn. 4, 119.
- Settier, Jos., Chorherr in Schönenwerd: Anzeiger Nr. 240.
- Cartier, Joh. Jak., Propst in Schönenwerd: Anzeiger Nrn. 240, 241, 242, 243, 250, 251, 258; Landbote Nr. 124.
- Zürcher, Alois Joh., Kaplan und Organist in Schönenwerd: Anzeiger Nrn. 63, 104, 110.
- Wetterwald, Urs Christian, Pfr. in Gretzenbach: Anzeiger Nrn. 125, 132; Volksblatt Nrn. 64, 119; Landbote Nr. 65.
- Schnider, Jos. Marzelin, Pfr. in Rothacker: Landbote Nr. 119.
- Gisiger, Gottfr., Pfr. in Erlinsbach: Landbote Nr. 119.
- Bloch, Gregor, Pfr. in Ifenthal: Landbote Nr. 119.
- Pfluger, Urs Jos., Pfr. in Wisen: Landbote Nr. 117; Volksblatt Nrn. 35, 40.
- Tschui, Uhalde, Pfr. in Lostorf: Landbote Nrn. 59, 65; Volksblatt Nr. 64; Anzeiger Nr. 118.
- Kapuzinerkloster Dornach: Landbote Nr. 73.
- P. Tertullian, O. Cap. in Dornach: Landbote Nr. 73; Echo Nr. 73; Anzeiger Nr. 145.
- Probst, Urs Jos., Pfr. in Dornach: Landbote Nr. 121.
- Burckhardt, Urs Jak., Pfr. in Hochwald: Landbote Nrn. 75, 77; Volksblatt Nr. 76; Anzeiger Nrn. 136, 149; Echo Nrn. 69, 72, 76.
- Uhr, Aloys, Pfr. in Seewen: Landbote Nr. 89; Anzeiger Nrn. 20, 24, 174.
- Häfeli, Benedikt, Pfr. in Bärschwil: Volksblatt Nr. 11; Anzeiger Nr. 294.
- P. Alphons Studer, O. S. B., Pfr. in Hofstetten und Metzerlen: Anzeiger, Nr. 294.

1875.

(Bischof *Eugenius Lachat* :) *Die widerrechtlichen Beschlüsse* der Fünf-Stände-Konferenz zu Bern vom 21. Dezember 1874. Neuer Appell und Rekursschrift des Bischofs von Basel an den Bundesrat vom 4. Februar 1875. Luzern, Räber 1875. — 10 S. Vgl. Anzeiger 1875, Nrn. 56, 57.

Bericht und Antrag der Minderheit der nationalrätslichen Kommission, betreffend die staatlich-kirchlichen Konflikte im Bistum Basel. (Vom 13. März 1875.) Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1875, Nrn. 73 u. 74.

Der schweizerische Nationalrat in der Rekursangelegenheit Sr. Gn. des Bischofs von Basel. I. Die Parteigruppen. II. Die Anträge der Kommission. III. Die Vota der Nationalräte und die Abstimmung. Kirchen-Ztg. 1875, S. 115, 121, 131, 138. Vgl. Bund 1875, Nr. 75. Landbote 1875, Nr. 35.

Urteil des Amtsgerichtes Solothurn-Lebern vom 9. Juli 1875 in Rechtsstreitsache der Diöcesan-Konferenz der Diöcese Basel gegen Exbischof Eugen Lachat betr. die von letzterem erhobenen Einreden. [Linderlegat.] Olten, Volksblatt vom Jura, 1876. — 14 S. Anzeiger 1875, Nr. 155.

Amanz Jecker, Regierungsrat † 11. Febr. 1875. Anzeiger 1875, Nr. 35.

Das „Attentat“ auf Verwalter Schenker in Mariastein. Anzeiger Nrn. 50, 53, 71, 73, 74, 75, 77, 79, 80, 81, 84, 86.

Liquidations-Chronik (für die Mariasteingüter.) Anzeiger 1875, Nrn. 113, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 134, 142, 151, 155, 157, 160, 163, 164, 200, 211, 219 und „Extra“ (10. Dez.).

A/miet, Jak. J.: Die Nobilität unserer gnädigen Herren. (Zur Pensionierung der Klosterangehörigen von Mariastein.) Anzeiger 1875, Nr. 181, 182, 183, 184, 185, 186, 188, 192, 193, 195, 197.

Bericht an den Kantonsrath von Solothurn über die Verwaltung und Liquidation des Vermögens der aufgehobenen Klöster und Stifte und die Ausführung der Bestimmungen des Aufhebungsdekretes, erstattet vom Regierungsrath. Solothurn 1875. 40 S.

Das Kapitel Buchsgau. Anzeiger 1875. Nr. 189.

Feierliche Rechtsverwahrung von Abt und Convent des Gotteshauses Mariastein, gerichtet an die tit. Landesbehörden und an das Volk des Kantons Solothurn. — 22. Febr. 1875. — Beim Auszug ins Exil. Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 13.

Abschiedsadresse der „Katholischen Bevölkerung des Schwarzbubenlandes“ an Abt und Convent von Mariastein. Mitte März 1875. — Grossformat, Buntdruck. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1875, Nr. 68.

Pius IX., Kreisschreiben an die Bischöfe, die Geistlichkeit und alle Christgläubigen der Schweiz, die mit dem apostolischen Stuhle in der Kirchengemeinschaft stehen. Vom 23. März 1875. (Ueber die schismatische Sekte der sogen. Ältkatholiken.) [Solothurn, Schwendimann.] — 4 S. Cf. Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 14 u. 15. Anzeiger Nrn. 90, 91, 99.

Das Central-Comite der liberalen Vereine an sämtliche Liberalen des Kantons Solothurn. (Vorschlag Alb. Brosi als Ständerat.) Abgedruckt im Sol. Tagblatt 1875, Nr. 51.

„Solothurner-Nachrichten Nr. 1.“ Schwendimann, März 1875. [Oppositionelles Flugblatt gegen die Ständeratswahl von Albert Brosi mit dem Abdruck von Artikeln aus den alten „grauen“ „Solothurner Nachrichten“ Brosi gegen den „roten“ Vigier.]

Aufruf des Comite des „Vereins freisinniger Katholiken“ an die freisinnigen Katholiken der Stadt Solothurn (zu einer Versammlung zum Zwecke der definitiven Organisation einer christkatholischen Kirchengemeinde in Solothurn etc. Vom 8. April 1875. Soloth. Tagblatt 1875. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1875, Nr. 82.

Der 11. April 1875. An die freisinnigen Katholiken der Stadt Solothurn. (Aufruf zur Teilnahme an der Versammlung in der Franziskanerkirche zur Beschlussfassung, sich als Sektion des schweiz. Vereins freisinniger Katholiken an die zu gründende Nationalkirche der schweiz. Katholiken anzuschliessen.) Soloth. Tagblatt 1875, Nr. 82.

Philaletes [L. C. Bussinger:] Offenes Sendschreiben an Herrn Landammann A. Brosi in Solothurn. Solothurn, den 16. April 1875. — 2 S. Fol.

Antwort an Pater Philaletes. (Von A. Brosi.) Soloth. Tagblatt 1875, Nr. 101.

Duplik an Herrn Landammann A. Brosi auf die im „Solothurner Tagblatt“ Nr. 101 erschienene „Antwort an Pater Philaletes“. Sol. Anzeiger 1875, Nr. 102.

[Theodor Scherer-Boccard :] *Die neue eidgenössische Ehegesetzgebung, vom Eremit im Schweizergebirg.* 1875. — 22 S.

Aufruf an das Solothurner Volk zur Verwerfung der Bundesgesetzesvorlagen über Feststellung und Beurkundung des Civilstandes und über Stimmrecht der Schweizerbürger vom 23. Mai 1875. (Solothurn, Schwendimann.) — 1 S. Fol.

An die liberalen Bürger des Kantons Solothurn. Aufruf einer Versammlung liberaler Unabhängiger zur Verwerfung des eidgenössischen Stimmrechtsgesetzes vom 23. Mai 1875. (Schwendimann.) — 1 S. Fol.

Die Abstimmung vom 23. Mai 1875 im Kt. Solothurn. Anzeiger 1875, Nrn. 120, 121, 122, 123, 124.

Das Provincial-Concil von Schönenwerd. Anzeiger 1875, Nrn. 119, 120.

Christkatholische Nationalsynode. Geschäftsordnung der christkatholischen Nationalsynode der Schweiz. Reglement über den Wirkungskreis und die Geschäftsordnung des Synodalrates sowie über die bischöfliche Amtsführung in der christkatholischen Kirche. Ordnung der Bischofswahl. Vgl. Anzeiger Nr. 125.

An die Väter der „schweizerischen Nationalsynode“ in Olten. Anzeiger 1875, Nr. 132, 133.

Vorschlag des Verwaltungsrates von Solothurn zu einem Antwortschreiben des Gemeinderates von Solothurn an Hrn. R.-R. Alb. Brosi, Präsident der christkathol. Nationalsynode, auf dessen Gesuch, der christkathol. Nationalsynode zur Wahl eines altkathol. Bischofs und zur feierlichen Einsetzung desselben die St. Ursenkathedrale zur Verfügung zu stellen. Abgedruckt im Echo vom Jura 1875, Nr. 129. Sol. Anzeiger 1875, Nr. 204.

- Firmung der Solothurner Kinder ausserhalb des Kantons.* Kirchen-Ztg. 1875, Nrn. 28, 29.
Zur Spendung des hl. Sakramentes der Firmung. Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 37.
- Firmangelegenheit:* Anzeiger 1875, Nrn. 140, 142, 143, 145, 146, 147, 149, 150, 151, 152, 153, 154.
- Zur Aufklärung* (verbreiteter Einwände gegen das Dogma der Unfehlbarkeit). Anzeiger 1875, Nr. 179.
- Aufruf* der Katholiken von Dulliken-Starrkirch zum Bau einer katholischen Kirche in Dulliken. Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 13. Grundsteinlegung in Dulliken. Anzeiger 1875, Nr. 148.
- Aufruf um Gaben* zum Bau einer römisch-katholischen Kirche in Olten. P. Bläsi, Pfr., R. Büttiker; Februar 1875. [Schwendimann, Solothurn.] — 1 S. Fol. Vgl. Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 33.
- Die Kirchenbauten* in Olten und Dulliken. Anzeiger 1875, Nr. 50.
- Verfassungsrevision.* Anzeiger Nrn. 153, 154, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 180.
- Versuch einer logischen Anordnung* der Staatsverfassung des Kantons Solothurn. (Ausgearbeitet von Dr. S. Kaiser als Vorlage für den Verfassungsrat. Solothurn, 5. Aug. 1875.)
- Entwurf einer Staatsverfassung* des Kantons Solothurn. Ergebniss der Berathungen der Verfassungskommission. Solothurn, den 24. August 1875. (Redigiert von Leo Weber und Albert Brosi.)
- Zum Verfassungs-Entwurf.* Der Entwurf einer „Staatsverfassung des Kantons Solothurn“ ... liegt in einem gedruckten Exemplar vor uns. Allein zur Stunde herrscht in der Sache noch klassische Ruhe ... Druck Schwendimann in Solothurn. — 16 S. 8°. (Aufruf an die Konservativen, den gefährlichen Entwurf zu studieren.) — Abdruck aus dem Sol. Anzeiger 1875, Nrn. 194—196. Die Artikel stammen mit ziemlicher Sicherheit von C. L. von Haller.
- [*Jak. Amiet :*] „*Vertrauet auf uns!*“ (W. Vigiers Versicherung von 1856, dass er mit den Konservativen in Bezug auf die Klöster einig gehe.) Anzeiger 1875, Nr. 198.
- „*Lasst hören aus alter Zeit.*“ (Ein Brief W. Vigiers von 1856, in welchem er die Gründe für die Verfassungsrevision geltend macht und in Aussicht stellt, dass den Wünschen des Volkes entsprochen werde.) Anzeiger 1875, Nr. 204.
- Schreiben* des Komitee der Pastoral-Konferenz des Kantons Solothurn an den h. Verfassungsrath des Kantons, vom 26. Oktober 1875 (gegen einige Paragraphen des neuen Verfassungsentwurfes). Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 47.
- Resolutionen* der Delegiertenversammlung der liberalen Vereine am 17. Oktober 1875 in Langenthal in Bezug auf die Verfassungsrevision. Landbote 1875, Nr. 125. Anzeiger 1875, Nr. 198.
- Begehren* einer Versammlung liberaler Leberberger an den Verfassungsrat, das obligatorische Referendum in ein fakultatives abzuändern. Vgl. Tagblatt. Anzeiger 1875, Nr. 204.
- Frz. Jos. Hänggi :* *Antrag* zur Einführung von Synoden für die verschiedenen Konfessionen im Kanton Solothurn. Kantonsratssitzung vom 6. Nov. 1875. Vgl. Kantonsratsverhandlungen 1875, S. 96 u. 106.
- Frz. Jos. Hänggi*, Verfassungsrat: *Meine Stimmabgabe* in der Verfassungsrevision. Anzeiger 1875, Nr. 211.
- Die Delegiertenversammlung* der konservativen Partei: Aufforderung zur Verwerfung der neuen Staatsverfassung. Fulenbach, 23. Nov. 1875. (Schwendimann.) — 1 S. 8°.
- Aufruf* an das Solothurner Volk. Zur Verwerfung der Verfassungsvorlage vom 12. Dez. 1875. „Mehrere Freunde des Volkes im Auftrage einer grösseren Versammlung.“ (Schwendimann.) — 1 S. Fol.
- An unsere Gesinnungsgenossen* und Freunde. (Aufruf zur Verwerfung der Verfassungsvorlage.) Anzeiger 1875, Nr. 220, Dez. 11.
- An das Volk* des Kantons Solothurn. Aufruf zur Verwerfung der Verfassung vom 12. Dez. 1875. 8. Dez. 1875 „Die Versammlung liberaler Unabhängiger“. (Schwendimann.) — 1 S. Fol.
- An das Volk* des Kantons Solothurn. Aufruf „einer Versammlung von Gegnern des Systems“ zur Verwerfung der Verfassungsvorlage vom 12. Dez. 1875. — Schwendimann. — 1 S. Fol. („Grüner Aufruf.“)

Mahnur an die Arbeiter und mindern Mannli des Kantons Solothurn. (Solothurn, den 7. Dez. 1875. Der demokratische Arbeiterausschuss.) Beilage zum „Solothurner Anzeiger 1875, Nr. 220. — 1 S. Fol. (Gegen die Verfassung.)

[Karl von Haller:] *Solothurnische Mitbürger!* Wir verwerfen den Verfassungs-Entwurf von 1875 mit aller Entschiedenheit (Fulenbach, im Nov. 1875. Die Delegiertenversammlung. Solothurn, Schwendimann). — 7 S.

Zur Verfassungs-Revision. Warum werden wir am 12. Dezember mit Ja stimmen. Solothurn, Zepfel, 1875. — 32 S. Rotes Büchlein. Abdruck aus dem Soloth. Tagblatt. Als Verfasser wird Alb. Brosi bezeichnet. Vgl. Sol. Anzeiger 1875, Nr. „Extra“, 10. Dez.

Aufruf zur Annahme der Verfassung vom liberalen Centralcomite. c. 11. Dez. 1875. („Grünes Plakat.“)

Antwort des Regierungs-Rathes des Kantons Solothurn auf den Rekurs der H. H. Haller und Genossen gegen die Art. 12 und 14 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 12. Dezember 1875. Solothurn, Zepfel, 1876. — 16 S.

Notizen über Angriffe auf einzelne Geistliche im Jahre 1875 (Fingerzeige zu weiterem Nachsuchen).

Bobst, Urs Jakob, Pfr. in Biberist: Landbote Nrn. 86, 89, 91, 92, 93, 98. Tagblatt Nrn. 174, 178, 181, 200. Volksblatt Nrn. 99, 105, 117. Anzeiger Nrn. 162, 163, 164, 165, 166, 170, 172, 200, 205. Echo Nrn. 96, 97, 100, 101, 115, 126.

P. Pius Meyer in Deitingen: Anzeiger Nrn. 34, 42.

Lambert, Frz. Jos., Stadt pfr. in Solothurn: Tagblatt Nrn. 113, 114. Landbote Nr. 54. Tagblatt Nr. 114.

Jecker, Aug. Jak., Pfr. in Welschenrohr: Anzeiger Nr. 145.

Brun, Franz Xaver, Pfr. in Fulenbach: Anzeiger Nr. 42.

Chapuis, Eduard, Pfarrverweser in Fulenbach: Anzeiger Nr. 213.

Bussinger, Jakob, Pfr. in Egerkingen: Landbote Nrn. 15, 21, 28, 37, 70, 74. Tagblatt Nr. 41. Volksblatt Nrn. 28, 42. Oltner Wbl. Nr. 24. Anzeiger Nrn. 41, 78, 80, 81, 136, 143, 144, 184, 199.

Kapuziner in Olten: Oltner Wbl. Nr. 6. Volksblatt Nrn. 22 („Die Väter Kapuziner sind vollständig Partei geworden ... wer ... den römischen Unfehlbarkeitsswindel nicht acceptieren will ...“), 24. Tagblatt Nr. 42. Landbote Nr. 23. Anzeiger Nrn. 17, 44, 46, 99.

Kapuziner in Solothurn: Tagblatt Nr. 43.

Kapuziner in Dornach: Volksblatt Nr. 25. Landbote Nr. 73. Anzeiger Nr. 94.

Tschui, Ubald, Pfr. in Lostorf: Volksblatt Nrn. 20, 77, 120. Anzeiger Nr. 35.

Schuhmacher, Franz, Chorherr zu Schönenwerd und Pfr. zu Niedergösgen: Landbote Nr. 54.

Settier, Jos., Chorherr in Schönenwerd: Landbote Nr. 25. Anzeiger Nr. 40, 42.

Rudolf, Jos., Chorherr, Pfr. in Schönenwerd: Landbote Nrn. 6, 54. Anzeiger Nr. 11.

Zürcher, Alois Joh., Stiftskaplan in Schönenwerd: Landbote Nr. 54.

Wetterwald, Urs Christian, Pfr. in Gretzenbach: Volksblatt Nrn. 124, 125, 126, 127, 129, 134, 135, 142, 143, 144, 146. Landbote Nrn. 54, 128, 129, 131, 135, 143, 145. Anzeiger Nrn. 199, 200, 201, 202, 203, 204, 206, 207, 208, 209, 213, 215. Echo Nrn. 124, 125, 129, 135, 136, 141, 143.

Burckhardt, Urs Jak., Pfr. in Hochwald: Landbote Nr. 49.

Spaar, Fridolin, Pfr. in Büren: Volksblatt Nr. 29.

Häfeli, Benedikt, Pfr. in Bärschwil: Landbote Nr. 16.

P. Coelestin Weisbeck, O. S. B. aus Mariastein: Anzeiger Nr. 120.

P. Gregor Saner, O. S. B. aus Mariastein: Anzeiger Nr. 167.

P. Basil Linz, O. S. B. aus Mariastein, Pfr. in St. Pantaleon: Landbote Nr. 25.

P. Alphons Studer, O. S. B. aus Mariastein, Pfr. in Metzerlen: Echo Nr. 14. Anzeiger Nr. 42.

P. Franz Sales Zimmermann, O. S. B. aus Mariastein, Pfr. in Breitenbach: Landbote Nrn. 16, 20, 22, 26. Volksblatt Nrn. 26, 30. Echo Nr. 27. Anzeiger Nrn. 34, 49, 50, 51, 54, 56, 57.

Die Heloten in der Schweiz. (Drei Gesetze gegen den geistlichen Stand im Kanton Solothurn: a) Verantwortlichkeitsgesetz der Beamten vom 24. Dez. 1870; b) das Wiederwahlgesetz; c) der Kanzelparagraph). Anzeiger 1875, Nrn. 36, 37.

Neue Willkürakte unserer Regierung. (P. Frz. Sales *Zimmermann*, Pfr. in Breitenbach, ist für ein Jahr als Pfarrer eingestellt und hat innert vier Tagen von der Mitteilung des Beschlusses an die Gemeinde Breitenbach und den Bezirk Thierstein zu verlassen [auf Klage von Unbekannten wegen „ungebührlichen Predigten“].) Anzeiger 1875, Nr. 42.

*Petition der Katholiken von Breitenbach an den Kantonsrat gegen die Abberufung des Pfarrers P. Franz Sales *Zimmermann*.* Anzeiger 1875, Nr. 41 (42).

*Strafuntersuchung gegen Pfr. *Businger* in Egerkingen,* weil er am Sonntage vor der Abstimmung über die Aufhebung der Klöster die Kinder zum Gebete aufforderte. Anzeiger Nr. 41.

*Der Regierungsrat überweist Pfr. *Businger* in Egerkingen dem Strafrichter,* weil er in der Christenlehre die Civilehe verurteilte. Bezuglicher Beschluss. Anzeiger Nr. 81.

*Die Gemeinde Egerkingen verleiht Pfarrer *Businger* einstimmig das Ehrenbürgerrecht.* Anzeiger Nr. 144.

Regierungsraths-Beschluss samt Bericht und Antrag an den h. Kantonsrat von Solothurn betreffend Abberufung des Hrn. Pfarrer Chr. *Wetterwald* in Gretzenbach. 26. Okt. 1875. Landammann A. Brosi. — 4 S.

*Eingabe des hochw. Hrn. Pfarrers Christ. *Wetterwald* an den h. Kantonsrat in Solothurn.* 20. Nov. 1875. Beilage zum „Solothurner Anzeiger“ 1875, Nr. 213. — 4 S. Fol.

*Die Pastoralkonferenz des Kantons Solothurn an den h. Kantonsrat dieses Kantons in der Angelegenheit des hochw. Herrn Chr. *Wetterwald*, Pfr. in Gretzenbach.* (Nov. 1875.) — 3 S. Fol. Kirchen-Ztg. 1875, Nr. 48.

F. Fiala: Massgebende Gesichtspunkte über die Absetzung des Pfarrers *Wetterwald* in Gretzenbach. (Manuskript in Mappe 7 der Schriften Fialas in der Stadtbibliothek Solothurn.) (1875.)

Aktenstücke zum Pfarrhandel von Gretzenbach. Kirchen-Ztg. 1875, Nrn. 43—49. 1876, Nrn. 3, 4, 5: „Wie man im Kantonsrat zu Solothurn Theologie treibet.“

Aktenstücke zum Pfarrstreit in Biberist. Kirchen-Ztg. 1875, Nrn. 38, 39, 44. Vgl. Schmidlin: Geschichte der Pfarrgemeinde Biberist, S. 251—63.—Anzeiger 1875, Nrn. 165 und 175.

1876.

Urteil des Amtsgerichts Solothurn-Lebern vom 9. Juli 1875 und des Obergerichts des Kantons Solothurn vom 24. März 1876 in Rechtsstreitsache der Diözesankonferenz der Diözese Basel gegen Exbischof Eugen Lachat betr. die von letzterem erhobenen Einreden. Olten 1876. 8°.

An die Wähler der Stadt Solothurn (Ablehnung der unabhängigen bisherigen Kantonsräte Dr. W. Hirt und Simon Lack einer Neuwahl in den Kantonsrat, weil sie mit der untreiheitlichen neuen Verfassung und dem krassen Absolutismus in der liberalen Partei nicht einverstanden). Solothurn, 10. März 1876. Abgedruckt im Unabhängigen, 10. März 1876. Anzeiger 1876, Nr. 31.

(Frz. Jos. *Hänggi*:) *Die Kantonsratswahlen* vom 12. März 1876 im Kt. Solothurn. I. Die Parteiverhältnisse im Kantonsrate von 1871—1876. II. u. III. Was Kantonsrat und Regierung während der letzten Amtsperiode geleistet haben. Sol. Anzeiger 1876, Nrn. 26, 27, 28.

An die Wähler des Schwarzbubenlandes. Konservativer Aufruf für die Bezirksbeamtenwahl vom 23. April 1876. — 4 S.

An die Wähler des Schwarzbubenlandes. Mitbürger! Der nächste Sonntag ... Die liberalen Bezirks-Comites von Dorneck und Thierstein. Druck, Krenkel in Arlesheim. (Gegen die Wahl von Fr. J. *Hänggi* zum Oberamtmann.) — 1 S. Fol.

An die Wähler von Dorneck-Thierstein. Aufruf zur Wahl von Frz. Jos. *Hänggi* als Oberamtmann, Sonntag, den 9. Juli 1876. „Die im Bezirk Thierstein wohnenden Kantonsräte.“ (Schwendimann.) — 3 S. Auch 1 S. Fol.

An die unabhängigen Liberalen des Schwarzbubenlandes. Aufruf zum zweiten Wahlgang der Bezirksbeamten, 9. Juli 1876. „Eine Versammlung unabhängiger Liberaler der Stadt Solothurn.“ — 1 S. Fol.

Carmen Francisco Josepho Haenggio actorum diurnorum scriptori impavidissimo nunc praefecto dedicatum et cantatum ab amicis pridie Calend. Augusti MDCCCLXXVI (Auctore J. Amiet.) — 3 S.

Die Resolutionen des liberalen Vereins von Olten vom 6. Mai 1876 zur Entfernung der Kapuziner. Abgedruckt im Volksblatt v. J. 1876, Nr. 56.

Kapuzinerkloster in Olten: Landbote 1876, Nrn. 56, 57, 60, 62, 63, 64, 66, 67.

Ein Wort aus den bedrohten Mauern des Kapuzinerklosters Olten an das Volk des Kantons Solothurn. Vom 13. Mai 1876. Beilage zum „Solothurner Anzeiger“ Nr. 60. — 1 S. Fol.

Der Klostersturm in Olten. Sol. Anzeiger 1876, Nrn. 59—61.

Petitionsformular „gegen die Bestrebungen des altkatholischen liberalen Vereins in Olten für Aufhebung des Klosters der ehrw. Väter Kapuziner daselbst.“ Mai 1876 [Schwendimann]. — 2 S. Fol.

Zuschrift sämtlicher Mitglieder der I. Capitels Buchsgau, welche Pfarrgeistliche des Missions-Kreises des I. Klosters der ehrw. Väter Capuziner in Olten sind, an den hohen Kantonsrat Solothurn. Vom 21. Mai 1876. Sol. Anzeiger 1876, Nr. 69.

Die Pastoralkonferenz des Kantons Solothurn an die hohe Regierung ev. zuhanden des hohen Kantonsrates — in Sachen: Kloster der ehrw. Väter Kapuziner in Olten, vom 26. Mai 1876. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1876, Nr. 66.

Katholiken-Versammlung den 25. Mai [1876] ... in Breitenbach. Traktanden: Befprechung und Kundgebung I. Ueber die vom sog. liberalen Verein von Olten angeregte Ausweisung der ehrw. V.V. Kapuziner ... Die im Bezirk Thierstein wohnenden Kantonsräthe. — 1 S.

Zuschrift der Volksversammlung vom 26. Mai 1876 in Breitenbach an den h. Kantonsrat in Sache: Kloster der ehrw. Väter Kapuziner in Olten. Abgedruckt im „Solothurner Anzeiger“ 1876, Nr. 69. Vgl. Nrn. 67, 69, 72, 75.

Aufruf an die Katholiken des Kantons Solothurn (die V. Kapuziner kräftiger zu unterstützen, nachdem ihnen der Kantonsrat den alten Beitrag aus der Staatskasse gestrichen). Anzeiger 1876, Nr. 152.

Die Kapuziner vor dem soloth. Kantonsrathe. Anzeiger 1876, Nrn. 154, 155, 157.

Die „altkatholischen Staatspastoren“. Das Mainzer Journal vom 16. März 1874 über Divisionsprediger Dr. Watterich aus Strassburg. (Schwendimann; 6. April 1876.) — 1 S. Fol.

Paulin Gschwind: Zur Abwehr und zur Verständigung, vorzüglich für meine lieben Pfarrkinder. (Anlässlich seiner Heirat, 1876.)

Das Kennzeichen eines rechtmässigen christkatholischen Bischofs. Vortrag, gehalten am Piusfest in Luzern 1876 von Thomas Stocker, Chorherr in Luzern. Solothurn, Schwendimann.

Einige Aktenstücke in Bezug auf das Begehren, die St. Ursenkirche für die Konsekration des christkatholischen Bischofs zu überlassen: Zuschrift des Synodalpräsidenten an den Verwaltungsrat der Stadt Solothurn vom 19. August 1876. Telegramm des Verwaltungsrates von Solothurn an den Synodalpräsidenten Aug. Keller. Landbote Nr. 103.

Petition an die Stadtbehörden, ev. an die katholische Kirchengemeinde der Stadt Solothurn gegen die Ueberlassung der St. Ursenkirche zur Konsekration von Bischof Herzog. 21. August 1876. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1876, Nr. 103.

Zuschrift an den Verwaltungsrat der Stadt Solothurn zuhanden des tit. Gemeinderates, ev. der Gemeindeversammlung, es möge von der Benützung der St. Ursenkirche zur Konsekration von Bischof Herzog Umgang genommen werden. (Schreiben der unabhängigen Liberalen der Stadt mit 37 Unterschriften.) Aus dem Tagblatt vom 24. August abgedruckt im Sol. Anzeiger 1876, Nr. 103.

Aufruf an die freisinnigen Katholiken der Stadt Solothurn. „Gesinnungsgenossen: Der Worte sind nun genug ... Solothurn, den 28. August 1876. Leo Weber und 90 weitere Unterschriften. — 1 S. gross Fol. Vgl. Landbote 1876, Nr. 104.

Motive und Begehren der am 30. August 1876 im Restaurant Schöpfer versammelten Freisinnigen Katholiken der Stadt Solothurn um Einberufung einer Gemeindeversammlung zur Wahl eines christkatholischen Pfarrers für Solothurn. Landbote 1876, Nr. 106.

A[miet, Jak. :] Die Kirchenstürmerei in Solothurn. Sol. Anzeiger 1876, Nrn. 107, 108, 109 (5.—9. Sept.).

Wortlaut des Gemeinderatsbeschlusses der Stadt Solothurn inbezug auf Einberufung einer katholischen Kirchgemeinde und Wahl eines christkatholischen Pfarrers — vom 7. September 1876. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1876, Nr. 109.

Die unabhängigen Liberalen der Stadt Solothurn an ihre Mitbürger. (Solothurn, 9. Sept. 1876.) — 1 S. Fol. (Antrag „auf Nicht-Eintreten“.) Vgl. Volksblatt 1876, Nr. 111: *Die „unabhängigen Liberalen in Solothurn.“*

Was ist die „christkatholische Pfarrwahl“ in Solothurn? Am Vorabende des verhängnisvollen Kampfes . . . Druck B. Schwendimann. — 4 S.

Stimmzettel: „Pfarrer der katholischen Ptarrgemeinde Solothurn: Hr. E. Herzog, Pfarrer in Bern.“

F. Fiala: *Schreiben der katholischen Pfarrgeistlichkeit an der Kathedral- und Pfarrkirche St. Urs und Viktor in Solothurn an die Einwohner der Stadt Solothurn, vom 8. September 1876, betreffend die Konsekration eines „alkatholischen“ Bischofs in der St. Ursenkirche, den 10. September 1876, und Auslieferung derselben an die „Altkatholiken“.* — Vgl. Schmidlin: Fiala, S. 95, 195—198. Kirchen-Ztg. 1876, Nr. 38.

F. Fiala: *Die Stiftsgeistlichkeit an den Verwaltungsrath der Stadt Solothurn gegen die beabsichtigte Konsekration eines „alkatholischen“ Bischofs in der St. Ursenkirche in Solothurn.* (Vor dem 10. Sept. 1876. — Manuskript in Mappe 7 in der Stadtbibl. Soloth.; abgedruckt in Schmidlin: Fiala, S. 95, 193—194.)

F. Fiala: *Worte zur Abstimmung über die St. Ursenkirche in Solothurn, vom 10. Sept. 1876.* — Abgedruckt in Schmidlin: Fiala, S. 199—202.

Der 10. September (1876) in Solothurn. Kirchen-Ztg. 1876, S. 299, 309. Sol. Anzeiger 1876, Nr. 110. Sol. Landbote: „*Die solothurnische Guttmütigkeit.*“ 1876, Nr. 110. „*Die Bischofsfarce in Rheinfelden.*“ Kirchen-Ztg. 1876, Nr. 41.

Bischof Herzog: *Hirtenbrief* an seinem Konsekrationsstage, den 18. Sept. 1876. — Olten, „*Volksblatt vom Jura*“ 1876. — 19 S.

Das neue Schisma in der Schweiz. Erklärung der schweizerischen Bischöfe. Abgedruckt im Sol. Anzeiger 1876, Nrn. 140, 141, 142.

Eduard Herzog, katholischer Bischof: *Antwort* auf die am 4. November 1876 publizierte „*Erklärung der schweizerischen Bischöfe*“. 8. Nov. 1876. Beilage zum „*Vplksblatt vom Jura*“ 1876, Nr. 142. — 4 S. Fol.

Zur Antwort des sog. „Bischofs“ Herzog auf die Erklärung der schweizerischen Bischöfe. Anzeiger 1876, Nrn. 148, 150, 151, 152, 153.

Thomas Stocker, Chorherr: *Das Kennzeichen* eines rechtmässigen christkatholischen Bischofs. Vortrag am Piusfest in Luzern 1876. Neue Schweizer-Broschüren II. Jahrgang, 4. Heft. Solothurn, Schwendimann, 1876.

Firmangelegenheit. Anzeiger 1876, Nr. 140.

Der conservative Verein des Kantons Solothurn an den hochw. Hrn. Prof. C. C. Keiser, Dr. der Theologie, in Solothurn. 5. Okt. 1876. (Ergebnheitsadresse bei der Weggewahl als Prof.) (Schwendimann.) — 2 S. Fol.

Einladung zu einer [Unterstützungs-] Subscription für Herrn Dr. C. C. Keiser (der vom Regierungsrath des Kantons Solothurn [nach 26jähriger Wirksamkeit] unterem 19. September 1876 als Professor der Theologie entlassen „und mit einem Bettelpfennig von 6, später auf Empfehlung des Rektorates, von 10 Wochen Lohn über die Amts dauer hinaus abgefertigt worden“). Kirchen-Ztg. 1876, Nr. 44. Anzeiger 1876, Nr. 133.

Herzog, Eduard, und Hassler, Otto. *Zwei Vorträge,* gehalten in Schönenwerd 1876. Aarau 1877. 8°.

Gesuch des christkatholischen Vereins von Schönenwerd an die Regierung um Einräumung der Stiftskirche. Nov. 1876. Abgedruckt im Landboten 1876, Nr. 132. Volksblatt 1876, Nr. 131.

Entscheid des Regierungsrates auf das Gesuch der Altkatholiken von Schönenwerd. Anfangs November 1876. Abgedruckt im Landboten 1876, Nr. 134.

Schönenwerd. Der letzte römisch-katholische Gottesdienst (in der Stiftskirche) und das altkatholische Sakrilegium. Anzeiger 1876, Nrn. 133, 134, 135, 137, 138, 143, 157.

- Aktenstücke* zur altkatholischen Schönenwerder Kirchenaneignung. Sol. Anzeiger 1876, Nrn. 141, 144 (145, 146), 147, 148, 149, 151, 153.
- Akten zu den kirchlichen Vorgängen* in Schönenwerd im Jahre 1876. — Kirchen-Ztg. Nrn. 48—50.
- J. Düret, Kanzler: *Das Linder'sche Legat* und dessen bischöfliche Verwaltung. Eine Schutzschrift gegen erhobene amtliche und ausseramtliche Anklagen. Luzern, Räber, 1877. — 72 S. Vgl. Landbote 1876, Nr. 156.
- Pius IX.: *Schreiben an die Bischöfe, den Klerus und das gläubige Volk der Schweiz*, vom 6. Dezember 1876. — Billigung des Hirtenschreibens der Schweiz. Bischöfe. — Abgedruckt in der Kirchen-Ztg. 1876, Nr. 53.
- Die Gemeindegesetze* des Kts. Solothurn von 1831, 1859, 1871, 1876. (Eine rechtsgeschichtliche Betrachtung.) Solothurner Landbote 1876, Nrn. 116, 119, 122, 125.
- Das neue Gemeindegesetz*. Anzeiger 1876, Nrn. 127, 129.
- Verordnung* des soloth. Regierungsrates bezüglich des Religionsunterrichtes vom 26. September 1876. Sonderdruck, 2 S. 8°. — Abgedruckt: Anzeiger 1876, Nr. 123.
- Eine sehr wichtige, folgenschwere Regierungs-Verordnung*. (Vom 26. Sept. 1876 bez. Religionsunterricht.) Anzeiger 1876, Nr. 123.
- Noch ein Wort* zu der „sehr wichtigen“ Regierungsverordnung. Anzeiger 1876, Nr. 127.
- Der Religionsunterricht* in der Schule [von Prof. Dr. C. C. Keiser]. Anzeiger 1876, Nrn. 125, 127, 128, 131, 132, 135, 136, 137, 139, 144, 145.
- Der Religionsunterricht* im Kanton Solothurn [von K. von Haller]. Anzeiger 1876, Nr. 146.
- Beschluss* der Schulkommission der Stadt Solothurn vom 3. Nov. 1876 bezüglich des Religionsunterrichtes. Anzeiger 1876, Nr. 135.
- Zum Religionsmandat* der Stadt-Schulkommission. Anzeiger 1876, Nr. 143.
- Schreiben* der kantonalen Pastoralkonferenz an die hohe Regierung des Kantons Solothurn, die Freiheit des religiösen Unterrichts verlangend, namentlich in Bezug auf die Wahl des Katechismus, entgegen den Beschlüssen der Regierung vom 26. September und 21. Oktober 1876. — Kirchen-Ztg. 1876, Nr. 49. Anzeiger 1876, Nr. 149.
- Beschluss* des Lehrervereins Olten-Gösgen in bezug auf den Religionsunterricht. Abgedruckt: Anzeiger 1876, Nr. 151.
- Joh. Heri von Niedergerlafingen *rekurriert* an die Regierung wegen der Religionsunterrichts-Erteilung in der Primarschule zu Niedergerlafingen. Abgedruckt: Anzeiger 1876, Nr. 154.
- J. Amiet: *Ihrem scheidenden Freunde* dem hochw. Hrn. Regens Caspar Lucas Businger die Concordia in Solothurn. 12. Sept. 1876.
- Zur *Abwehr*. Ein freimüthiges Wort von Pfarrer Wetterwald. Anzeiger 1876, Nrn. 4, 5, 7.
- Gelegentliche *Notizen* über Angriffe usw. auf *einzelne Geistliche* im Jahre 1876; Fingerzeige zu weiterem Nachsuchen.
- Walser, Silvan, Pfr. in Grenchen: Landbote Nrn. 48, 71; Volksblatt Nrn. 42, 44, 46, 48, 50, 69; Anzeiger Nrn. 43, 50.
- Fiala, Friedrich, Dompropst in Solothurn: Landbote Nr. 132; Anzeiger Nr. 117.
- Kiefer, Viktor, Domherr in Solothurn: Landbote Nr. 153.
- Keiser, Dr. Karl Kaspar, Regens in Solothurn: Landbote Nrn. 95, 96, 97; Volksblatt Nrn. 99, 111; Anzeiger Nrn. 126, 135.
- Pfluger, Urs Jos., Pfr. in Wisen: Landbote Nr. 82; Anzeiger Nr. 83.
- Kiefer, Urs Jos., Pfr. in Härringen: Oltner Wochenbl. 1876, Mai 24.; Anzeiger, Nr. 67.
- Anaheim, Urs Jos., Pfr. in Wolfwil: Anzeiger Nr. 100.
- Rudolf, Jos., Chorherr u. Pfr. in Schönenwerd: Volksblatt Nr. 134; Anzeiger Nrn. 117, 138, 152.
- Zürcher, Alois Joh., Stiftskaplan in Schönenwerd: Anzeiger Nrn. 68, 74, 75, 117.
- Gisiger, Gottfried, Pfr. in Erlinsbach: Anzeiger Nr. 126.
- Häfeli, Benedikt, Pfr. in Bärschwil: Anzeiger Nr. 155.
- Villiger, Jos., Pfr. in Meltingen: Volksblatt Nr. 135; Landbote Nr. 136; Anzeiger Nrn. 140, 148.